

Ostschweizerischer Geometerverein : Auszug aus dem Protokoll der XV. Jahresversammlung, abgehalten am 15. März 1919 in St. Gallen

Autor(en): **Schümperli, J.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **17 (1919)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Collaborateur attitré pour la partie en langue française:
Prof. C. ZWICKY, Zürich, Bergstr. 131 CH. ROESGEN, ingén.-géomètre, Genève, 11, Grand'rue

Redaktionsschluß: Am 5. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am 15. jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am 30. jeden Monats)

No. 4
des **XVII. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
15. April 1919

Jahresabonnement Fr. 6. —
(unentgeltlich für Mitglieder)
Inserate:
40 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Ostschweizerischer Geometerverein.

Auszug aus dem Protokoll

der XV. Jahresversammlung, abgehalten am 15. März 1919 in St. Gallen.

Die unter dem Vorsitze von Präsident Allenspach, Goßau, tagende Versammlung zählt laut Präsenzliste 23 Teilnehmer.

Nach Verlesung des Protokolls der außerordentlichen Versammlung vom 8. Juni 1918 folgen Jahresberichterstattung und Déchargeerteilung an den Vorstand. Die Zahl der Sektionsmitglieder am 31. Dezember 1918 betrug 46; die Jahresrechnung zeigt eine kleine Vermögensvermehrung. Der Jahresbeitrag pro 1919 wird nach Antrag des Vorstandes auf Fr. 8. — festgesetzt und die Frage der Entschädigungen an Vorstand und Delegierte im Sinne der Beibehaltung der bisherigen Ansätze entschieden.

Es folgt die Rapporterstattung des Präsidenten über die im Berichtsjahre erfolgten Verbandsgründungen. Die Anträge des Vorstandes betreffend die notwendig gewordene Revision der Statuten des Schweizerischen Geometervereins werden gutgeheißen.

Die Beratung des zweiten Entwurfes der revidierten Vermessungsinstruktion (Fassung vom 7. Februar 1919) ergibt verschiedene Zusatz- und Streichungsanträge, mit deren beförderlichen Weiterleitung an das eidgenössische Grundbuchamt der Vorstand beauftragt wird.

Ueber die im Vereinsjahre im Taxationswesen erzielten Fortschritte referiert der Obmann der Taxationskommission, Kollege G. Schweizer, Wil. Aus dessen Ausführungen geht die Berechtigung der Gründung des Verbandes der praktizierenden Grundbuchgeometer und angestellten Grundbuchgeometer hervor. — Der Entscheid betreffend Ort und Zeit einer nächsten Versammlung bleibt dem Vorstande überlassen; womöglich soll die Linthgegend bevorzugt werden.

In der allgemeinen Umfrage ergibt sich eine Meinungs-differenz betreffend statutarische Zulässigkeit der erfolgten Vergabung geometrischer Vorarbeiten für die Güterzusammenlegung im Linthgebiet. Der betreffende Submittent ist jedoch in der Lage, die Unanfechtbarkeit seiner Handlungsweise überzeugend dartun zu können. Im Anschluß hieran macht er noch die Anregung, es sollten angesichts der bevorstehenden Anhandnahme der Grundbuchvermessungen im Kanton Glarus Schritte für Angliederung dieses Rayons an unsere Sektion getan werden. Der Vorstand erhält Auftrag, diesbezüglich mit den Organen der Sektion Graubünden in Fühlung zu treten. — Schluß der Sitzung 1³/₄ Uhr.

Frauenfeld, den 4. April 1919.

Der Aktuar: *Jul. Schümperli*.

Extrait des procès-verbaux de la Société vaudoise des géomètres officiels.

Le 15 février dernier a eu lieu à Lausanne l'assemblée générale ordinaire de la Société vaudoise des géomètres officiels, sous la présidence de Monsieur J. Mermoud, Conseiller national. 42 membres étaient présents. La société a enregistré deux décès, une démission et trois admissions, ce qui maintient à 80 le nombre des sociétaires.

Après avoir entendu les rapports du comité, de la commission des comptes, des délégués et de la commission de taxation, l'assemblée a entendu avec satisfaction les déclarations du bureau cantonal du Registre foncier annonçant qu'une entente